

Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

Beitrag von „Anja82“ vom 26. Oktober 2013 20:06

[Zitat von Schmeili](#)



Ich bin tatsächlich schockiert von solchen Aussagen!!!

Aber nun wird mir klar, weshalb Herr Reichen von einigen Kolleginnen quasi schon gotthaft verehrt wird.....

[Zitat von Schmeili](#)



Ich bin tatsächlich schockiert von solchen Aussagen!!!

Aber nun wird mir klar, weshalb Herr Reichen von einigen Kolleginnen quasi schon gotthaft verehrt wird.....

Was schockiert dich denn so? Ich unterrichte ehrlich gesagt gar kein Deutsch, habe es aber studiert. Vielleicht habe ich mich missverständlich ausgedrückt. Nicht jedes Lehrwerk nutzt die Methode Lesen durch Schreiben. Aber jedes nutzt eine Anlauttabelle. Die Kinder sollen also angeregt werden so zu schreiben wie sie hören und darum geht es doch den Kritikern, oder? Es gibt keine reinen Fibellehrgänge mehr. oder siehst du das anders?